

5 Jahre Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg



Am 1.6. dieses Jahres ist unsere Stadtteilbibliothek 5 Jahre alt geworden! Auch wenn wir das Jubiläum coronabedingt nicht vor Ort feiern konnten – ist es Anlass für einen kleinen Rückblick auf die positive Entwicklung.

Denn am Anfang sah es gar nicht danach aus. Im August 2014 wurde die Schließung unserer Rheindorfer Stadtteilbibliothek zum März 2015 verkündet. Damit begann der Kampf des Fördervereins um den Erhalt der Bibliothek. Viele von Ihnen erinnern sich sicher an die Unterschriftenaktion (mit 1477 Unterschriften), unseren Flashmob vor dem Rathaus (die Lokalzeit berichtete), die Demo im Stadthaus (mit 400 Teilnehmer*innen) und unsere Kundgebung in Auerberg (mit 200 Teilnehmer*innen) oder die Solilesung (mit Norbert Blüm und Rainer Pause) – die wir gemeinsam mit den anderen von einer Schließung bedrohten Stadtteilbibliotheken in Enderich und Dottendorf organisiert haben. Auch auf kommunalpolitischem Wege haben wir mit Bürgerantrag, Briefen an die Stadtratsmitglieder, Gesprächen mit den kulturpolitischen Sprecher*innen aller Parteien und den Besuchen zahlreicher Kulturausschusssitzungen gekämpft. Trotzdem gab es im Juni 2015 das endgültige Aus für den alten Standort.

Doch es wurden auch neue Weichen gestellt. Mlg Wohnen trat in Verhandlung mit der Stadt – für eine (neue) integrative Stadtteilbibliothek. Im Dezember 2015 wurde der Vertrag unterzeichnet: danach finanziert die Stadt die Räumlichkeiten und stellt einen (kleinen) Etat für Medien bereit. Die Arbeit allerdings wird – anders als in 5 weiteren Bonner Stadtteilbibliotheken – von einem Team von Ehrenamtler*innen geleistet, koordiniert von Karin Storm von mlg Wohnen und begleitet von einer Ansprechpartnerin der Zentrale, die für alle drei ehrenamtlichen Stadtteilbibliotheken in Bonn zuständig ist. Unsere Stadtteilbibliothek zeichnet sich noch durch eine Besonderheit aus: sie hat einen festen Mitarbeiter mit integrativem Arbeitsplatz.

Am 1.6.2016 war es dann soweit: Im neuen DRK-Gebäude in der Warschauer Straße wurde in einem großen Festakt – nun unter Anwesenheit unseres Oberbürgermeisters - die „Integrierte Stadtteilbibliothek Auerberg“ eröffnet.

Wir als Förderverein haben unsere Stadtteilbibliothek seitdem mit zahlreichen Angeboten und Aktivitäten unterstützt und begleitet. Wir haben:

- sehr viele neue Bücher, Spiele, DVDs, CDs und Comics angeschafft: in den letzten 5 Jahren im Wert von insgesamt 6.250 Euro
- mit den monatlichen Bücherwichteln ein Angebot für 2 bis 3 Jährige etabliert, die spielerisch die Welt der Bücher entdecken
- mit den monatlichen Bastelangeboten (insgesamt mehr als 50 Nachmittage) für Grundschulkinder dank Susanne Mohrenstecher viele kreative Ideen in die Tat umgesetzt
- mit Märchenreisen große und kleine Zuhörer*innen auf abenteuerliche Reise mitgenommen
- mit Ferienworkshops – zum Zaubernlernen, zum Manga-Zeichnen und zum Storytelling – konkrete Angebote für Auerberger und Graurheindorfer Kinder vor Ort gemacht
- zahlreiche Veranstaltungen für Erwachsene angeboten: immer bis auf den letzten Platz besucht waren die begeisternden Vorträge von Jürgen Haffke, heiß begehrt waren auch die inspirierenden Buchneuvorstellungen (mit Wein und Käse) von Christa Saamer und Renate Brinkmann-Viertel, musikalisch ging es in den Soiréen mit Doris Meyer zu, auch eine Reihe

von Autor*innen wie Florian Beckerhoff und Anja Eichbaum konnten wir bei uns begrüßen etc.

- bei allen jährlichen Auerberger Spiele- und Begegnungsfesten ein sehr abwechslungsreiches geschätztes Programm geboten
- seit 2018 den Lebendigen Auerberger Adventskalender mitgestaltet
- viele Wettbewerbe veranstaltet: Mal-, Foto-, Quizz- und Schreibwettbewerbe mit Preisverleihungen
- und natürlich auch zahlreiche Feste gefeiert: legendär war z.B. das Olchi-Sommerfest
- aber auch Angebote in der Corona-Zeit vorgehalten: wie beispielsweise das Beethoven-Quizz für Kinder und Erwachsene (hier konnten wir dank der Unterstützung des Vereins Bürger für Beethoven auch allen mehr als 100 mitwirkenden Kindern und allen 50 Erwachsenen Preise verleihen) und die „Basteltüten to go“
- während der gesamten Zeit Kontakte zu und Kooperationen mit Auerberger Kindertagesstätten und Schulen aufgebaut, Tausende Flyer und Plakate verteilt und last but not least intensiv im Ortsausschuss mitgearbeitet.

Gern möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei all denjenigen bedanken, die zum Erfolg unserer Integrierten Stadtteilbibliothek beigetragen haben und immer noch beitragen:

- bei allen, die uns im Kampf um den Erhalt unserer Bibliothek unterstützt haben
- bei mlg Wohnen und Karin und Christian Storm
- bei dem gesamten Team der 25-30 ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Engagement unsere Bibliothek gar nicht denkbar wäre
- bei allen, die uns durch ihre Vorträge, ihre Kuchen- und Bücherspenden und ihre tatkräftige Hilfe bei allen Festen viele Aktivitäten erst ermöglicht haben
- bei allen Mitgliedern des Fördervereins, die uns durch ihren Mitgliedsbeitrag, ihre Ideen und ihre Tatkraft unterstützen
- und vor allem bei Ihnen, liebe Besucher*innen der Integrierten Stadtteilbücherei Auerberg, die unsere Bibliothek zu einem lebendigen Ort der Begegnung in unserem Stadtteil machen.

Wir freuen uns sehr darauf, nach der Öffnung neue Angebote in unserer Stadtteilbibliothek zu offerieren und Sie wieder persönlich zu begrüßen.

Ihre

Ulrike Blumenreich, Carolin Stengel-Küppers, Christa Saamer, Inge Ropertz und Susanne Rinck als Vorstand des Fördervereins der Stadtteilbücherei Rheindorf / Auerberg